

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297118
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Karl-Liebknecht-Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 887

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und seitlicher Torbogen; dreigeschossiges Gebäude mit Laden und mit Tordurchfahrt, repräsentatives Gründerzeitgebäude, Klinkerfassade mit reichen Stuckgliederungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem ehemals zur 1845 errichteten Villa des Barones von Haugk gehörenden Gelände entstand 1885-1886 nach Plänen des Architekten Richard Müller das dreigeschossige Mietshaus für den Fotografen Georg Brokesch. Klinkerbau mit Seitenflügel, reichen Stuckgliederungen und Mansarddach. Die sechs Fensterachsen paarweise durch die Gliederungen zusammengefaßt, die mittlere Doppelachse dabei durch ein breiteres zweiachsiges Dachhaus mit geschwungenem Giebel betont. Seitlich links an das Gebäude anschließend bis zu seiner Niederlegung 1995 ein eingeschossiger Anbau mit Tordurchfahrt, Veranda und reichem Stuckdekor. Das Erdgeschoß seit 1910 mit durchgehender Ladenzone, die Obergeschosse mit jeweils einer Wohnung.

Datierung 1885-1886 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297118 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

